

Freien Wähler-Gemeinderatsfraktion



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Wäschenbeuren, sehr geehrter Herr Bürgermeister Vesenmaier, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, werte Kolleginnen und Kollegen.

Mit großer Erleichterung haben wir festgestellt, dass die Gemeinde finanziell bis jetzt gut durch die Corona Zeit gekommen ist, leider ist die Krise aber noch nicht vorbei und es ist auch noch nicht absehbar bis wann wieder ein normaler Alltag möglich ist. Deshalb sollten wir mit den finanziellen Mittel der Gemeinde mit Bedacht und Vorsicht agieren.

Positives:

Es ist sehr erfreulich, dass die freien Stellen beim Bauhof sowie die Hausmeisterstelle in der Schule so schnell besetzt werden konnten.

Wir begrüßen, dass für die Feuerwehr Mittel für die Umrüstung des analogen Funkes auf digital Alarmierung im Finanzplan 2022 eingestellt wurden und die Digitalisierung an der Stauferschule abgeschlossen ist.

Wir begrüßen weiter, dass eine neue Stelle in Zusammenarbeit mit Franz von

Assisi für die Schulsozialarbeit/ Ganztagesbetreuung geschaffen wurde, ebenso die Schaffung einer Stelle für die Quartiersarbeit.

Soziales:

Jugendbeteiligung:

Das Jugendendforum 2021 wurde sehr gut angenommen. Wir wünschen uns, dass zweimal im Jahr eine Jugendkonferenz stattfinden würde. Desweiteren wünschen sich die Jugendlichen einen altersgerechten Freizeitplatz in zentraler Lage. Es sollte zeitnah mit der Suche nach einem geeigneten Standort begonnen werden.

Barrierefreie Gemeinde:

Es ist mal wieder nötig mit der Kreisbehindertenbeauftragten Frau Claudia Oswald- Timmer eine Ortsbegehung zu unternehmen, da das Fahren mit einem Rollstuhl oder Rollator an den möglichen Überquerungen sehr erschwert ist.

Verkehr:

Parkproblematik:

Die Beschwerden über das willkürliche Parken in der Gemeinde verstummt nicht, hier sollten wir jetzt endlich was unternehmen, da die Aufrufe im Gemeindeblatt nicht die gewünschte Wirkung erzielt haben. Da unsere Anträge der letzten Jahre zu einem Ordnungsdienst abgelehnt wurden, erwarten wir jetzt von der Verwaltung eine andere Lösung.

Verkehrsaufkommen auf der B297:

Es ist wichtig, dass die Gemeinde sich Gehör bei der Landes- und Bundesregierung verschafft, damit die B297 nicht aus dem Fokus gerät. „Steter Tropfen höhlt den Stein“. Es muss dringend an einer Lösung gearbeitet werden, auch wenn wir wissen, dass es noch Jahre brauchen wird. Die aktuelle Situation dürfen wir so nicht still hinnehmen.

Ausstehende Projekte:

Heubeundstraße 19

In der Heubeundstraße 19 werden 13 Wohneinheiten erstehen. Wir stehen dafür, dass die Mieten bezahlbar sein sollen.

Verlegung des Wertstoffhofes:

Die Freie Wähler Fraktion begrüßt die schnellstmögliche Verlegung in das Gewerbegebiet, da der jetzige Standort nicht mehr tragbar ist.

Neubau Verbrauchermarkt:

Die Vorbereitungen für den neuen Verbrauchermarkt befindet sich in der Schlussphase.

Heubeund West:

Die Erschließung sollte bis 2023 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus sollte in Zukunft die innerörtliche Verdichtung weiter forciert werden.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Bürgermeister Vesenmaier und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, der freiwilligen Feuerwehr und allen Vereinen und Organisationen für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde. Unser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den sozialen Bereichen für ihre wertvolle und zurzeit erschwerte Arbeit. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Namen der Freien Wähler Fraktion
Inge Schmid